

HRK-Tagung „Kooperationsmodelle ...“, Bonn, 15. Juni 2015

Dr. Sabine Tamm, Ramona Krünes: **Die Hochschulbetreuungsstelle der Stadt Augsburg**

Ausgangslage 1998 ff

- „Willkommenskultur“ war noch nicht in aller Munde, ausländische Absolvent/innen durften nach Beendigung des Studiums nicht in Deutschland bleiben
- Sachbearbeiterinnen in der Ausländerbehörde der Stadt zuständig für heterogene Gruppen > mangelnde Kenntnis über Hochschulbereich > sehr viele Klagen und Auseinandersetzungen zwischen Hochschulen und Stadt

Entwicklung eines Konzeptes zur Änderung der Struktur

- gemeinsame Stelle für Hochschulangehörige angesiedelt am Standort Alte Universität, eine Mitarbeiterin angestellt beim Akademischen Auslandsamt der Universität Augsburg, zwei Mitarbeiterinnen der Ausländerbehörde der Stadt Augsburg, zuständig für die melde- und aufenthaltsrechtlichen Angelegenheiten der ausländischen Studierenden und Wissenschaftler/innen aus dem Nicht-EU-Ausland

Etappen

2000 ff

- Gespräche auf oberster Ebene: Universitätsleitung, Stadtspitze, Ministerium

Januar 2002

- Stadtratsbeschluss zur Einrichtung einer gemeinsamen Hochschulbetreuungsstelle, Träger: Stadt, Universität, Fachhochschule, Musikhochschule, Studentenwerk

Januar 2002 ff

- Vorbereitungen zum Bezug der Räume: Tresorbeschaffung, Baumaßnahme: Datenfestverbindung zum Anschluss an Datennetz der Stadt Augsburg

01. April 2002

- Einstellung von Frau Krünes als Beraterin

04. Juli 2002

- Eröffnung der Hochschulbetreuungsstelle in den Räumlichkeiten der Universität

Februar 2003

- Landtagsbeschluss: Empfehlung der Nachahmung des „Augsburger Modells“

Juli 2003

- Preis des Auswärtigen Amtes für exzellente Betreuung ausländischer Studierender an deutschen Hochschulen

Im Laufe der Jahre

- Ausweitung des Personenkreises auf EU-Angehörige, dann weitere Gruppen: Schüler/innen, Sprachschüler/innen, Praktikanten und Praktikantinnen

April 2013

- Etablierung als Dauereinrichtung

Finanzierung

- Zweijährige Anschubfinanzierung durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, gleichzeitig dreijährige Finanzierung durch DAAD (STIBET-Projektlinie), Sponsoren (z.B. für Tresor)
- Danach ein Jahr durch Universität finanziert, seit April 2005 gemeinsame Finanzierung durch Projektpartner, zunächst befristete Verträge, seit April 2013 unbefristete Finanzierungsvereinbarung

Dr. Sabine Tamm,
sabine.tamm@aaa.uni-augsburg.de
Ramona Krünes,
ramona.kruenes@aaa.uni-augsburg.de



Universität Augsburg
Akademisches Auslandsamt